

**Anlage I (Öl)**

**TABELLE I  
ÖLTANKSCHIFFE ALLER GRÖSSEN**

**Einleiten von Öl aus dem Bereich des Ladetanks,  
einschließlich Pumpenraum  
Regel 34 der Anlage I MARPOL 73/78**

<p>Innerhalb der Sondergebiete ODER außerhalb der besonderen Gebiete, jedoch innerhalb von 50 Seemeilen (sm) vom nächstgelegenen Land</p>	<p>EINLEITEN VERBOTEN, mit Ausnahme von sauberem oder getrenntem Ballast</p>
<p>Außerhalb der Sondergebiete, jedoch mehr als 50 sm vom nächstgelegenen Land</p>	<p>EINLEITEN VERBOTEN, mit Ausnahme von sauberem oder getrenntem Ballast, oder wenn:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. das Tankschiff ist in Fahrt und</li><li>2. die jeweilige Öl-Einletrate 30 l/sm nicht überschreitet und</li><li>3. die Gesamtmenge des ins Meer eingeleiteten Öls<ul style="list-style-type: none"><li>- bei Tankschiffen die am oder vor dem 31.12.1979 abgeliefert worden sind, nicht mehr als 1/15 000</li><li>- bei Tankschiffen die nach dem 31.12.1979 abgeliefert worden sind, nicht mehr als 1/30 000 der Gesamtmenge der einzelnen Ladung beträgt und</li></ul></li><li>4. das Tankschiff ein Überwachungs- und Kontrollsystem für das Einleiten von Öl nach Maßgabe von Regel 31 und eine Sloptank-Einrichtung gemäß Regel 29 in Betrieb hat.</li></ol>

**TABELLE II**  
**ALLE SCHIFFE MIT 400 UND MEHR BRZ**

**Einleiten von Öl aus dem Maschinenraum**  
**Regel 15 A und B der Anlage I MARPOL 73/78**

**Im Antarktischebiet ist jedes Einleiten von Öl oder ölhaltigen Gemischen ins Meer aus Schiffen verboten.**

In Sondergebieten

DAS EINLEITEN VON ÖL IST VERBOTEN,  
außer wenn:

1. das Schiff in Fahrt ist und
2. der Ölgehalt des Ausflusses unverdünnt nicht mehr als 15 ppm beträgt und
3. das ölhaltige Gemisch in einer Ölfilteranlage, die den Anforderungen der Regel 14 Abs. 7 entspricht behandelt wird (Ölgehalt des Ausflusses beträgt nicht mehr als 15 ppm, Alarmeinrichtung und selbsttätige Unterbrechungseinrichtung bei Überschreitung) und
4. das ölhaltige Gemisch nicht mit den Bilgen von Ladepumpenräumen bzw. Ölladungsrückständen auf Öltankschiffen vermischt wird.

Außerhalb von Sondergebieten

DAS EINLEITEN VON ÖL IST VERBOTEN,  
außer wenn:

1. das Schiff ist in Fahrt und
2. der Ölgehalt des Ausflusses unverdünnt nicht mehr als 15 ppm beträgt und
3. das ölhaltige Gemisch in der Ölfilteranlage, die den Anforderungen der Regel 14 entspricht, behandelt wird und
4. das ölhaltige Gemisch nicht mit den Bilgen von Ladepumpenräumen bzw. Ölladungsrückständen auf Öltankschiffen vermischt wird .

**TABELLE III  
SCHIFFE UNTER 400 BRZ**

**Einleiten von Öl aus dem Maschinenraum  
Regel 15 C der Anlage I MARPOL 73/78**

Bei einem Schiff mit einer BRZ von weniger als 400 sind Öl und ölhaltige Gemische entweder an Bord zur späteren Abgabe an Auffanganlagen zurückzubehalten oder

in Übereinstimmung mit folgenden Bestimmungen in das Meer einzuleiten:

DAS EINLEITEN VON ÖL IST VERBOTEN, außer wenn

1. das Schiff in Fahrt ist und
2. einen von der Verwaltung zugelassenen Anlagentyp in Betrieb hat, der sicherstellt, dass der Ölgehalt des Ausflusses ohne Verdünnung nicht mehr als 15 ppm beträgt und
3. das ölhaltige Gemisch nicht mit den Bilgen von Ladepumpenräumen bzw. Ölladungsrückständen auf Öltankschiffen vermischt wird.

Sondergebiete im Sinne der Anlage I des MARPOL-Übereinkommens:

- Nordsee
- Ostsee
- Mittelmeergebiet
- Schwarzes Meer
- Rotes Meer \*
- Gebiet der Golfe
- Gebiet des Golfes von Aden \*
- Antarktische Gebiet
- Teil des Arabischen Meeres \*
- Südafrikanische Gewässer

\* Für diese Sondergebiete ist der **Zeitpunkt, ab dem die Sondergebietsvorschriften** nach Anlage I Regeln 1.11, 15 und 38 des MARPOL-Übereinkommens jeweils **wirksam werden, noch nicht durch IMO-Resolution festgesetzt.**